

1 BESCHREIBUNG

1.1 Verwendungszweck

Das Sprechfunkgerät FuG 8 dient dem mobilen oder ortsfesten Einsatz im 4-m-Band bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). In Verbindung mit dem Bediengerät "FuG 8b-1 mit FMS" können Sprache und Datentelegramme (Statusmeldungen) übertragen werden.

Das Gerät kann für Wechselsprechverkehr im Unter- oder Oberband und für Gegensprechverkehr bei entgegengesetzter Bandlage (Unterband <--> Oberband und Oberband <--> Unterband) betrieben werden.

Bild 1 zeigt ein SE-Gerät FuG 8 kombiniert mit dem Bediengerät FuG 8b-1.



Bild 1 Sprechfunkgerät FuG 8b-1

1.2 **Ausstattungsmerkmale**

Beim Sprechfunkgerät FuG 8 beträgt die Anzahl der schaltbaren Kanäle 143 im Unterband 74,215...77,475 MHz und 163 im Oberband 84,015...87,255. Der Kanalabstand ist 20 kHz. Die Anzahl der schaltbaren Kanäle kann durch einfaches Auswechseln eines steckbaren EPROMs reduziert werden.

Die Frequenzaufbereitung für den Sender/Empfänger erfolgt mit Synthesizer.

Der gewünschte Kanal wird über drei beleuchtete Kanalwahlschalter eingestellt und angezeigt. Die Kanaleinstellung bleibt auch bei abgetrennter Stromversorgung erhalten.

Serienmäßig ist das Gerät mit einem Ruftongebner für die Ruftöne 1750 Hz und 2135 Hz ausgerüstet. Die Erweiterung auf zukünftige Rufsysteme wurde berücksichtigt.

Eine automatische Sendezeitbegrenzung auf zwei Minuten ist eingebaut.

Das SE-Gerät FuG 8 kann bis zu 15 m abgesetzt vom Bediengerät über Fernbedienkabel betrieben werden.

Die Steckhalterung für Fahrzeugeinbau ermöglicht einfaches und schnelles Wechseln des Gerätes.

1.3 **Übersicht Geräteversionen**

In Abhängigkeit vom erforderlichen Einsatz kann das SE-Gerät FuG 8 mit dem entsprechenden Bediengerät kombiniert werden. Die wesentlichen funktionsbezogenen Ausstattungsmerkmale in Abhängigkeit vom Bediengerät sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich.

Funktionsmerkmale FuG 8-Versionen

Funktionsmerkmale	FuG				
	8b-1	8b-2	8c	8b-1 mit Sonder-BG	8b-1 mit FMS
Gegensprechverkehr	ja	ja	ja	ja	ja
Kanäle unterhalb Kanal 400 einstellbar	ja	ja	ja	ja	ja
Sendeleistung 10 W; einstellbar 3-2-1-0,5 W durch werkseitige Umprogrammierung des EPROMs	ja	ja	ja	ja	ja
Fernbedienung für Bandwechsel	-	ja	ja	ja	-
RS1-Betrieb; Fernbedienung über Zusatzbuchse	-	-	ja	ja	-
Verstärkerbetrieb	-	-	-	ja	-
Übertragung Sprache und Datentelegramme (Statusmeldungen)	-	-	-	-	ja

1.4 Aufbau

1.4.1 Allgemeines

Das Gesamtgerät FuG 8 besteht aus den drei Einheiten

- o SE-Gerät
- o Bediengerät
- o Steckhalterung

Das Bediengerät ist vom SE-Gerät abnehmbar. Es ist am SE-Gerät mit einer zentral an der Frontplatte angebrachten unverlierbaren Innensechskantschraube befestigt. Die elektrische Verbindung zwischen Bediengerät und SE-Gerät erfolgt mit einer 37poligen Steckverbindung (Bild 2).

Die elektrischen Baugruppen des SE-Gerätes

- o Controller SE 509 (Bild 3)
- o HF-Stufe 4 m SE 509 (Bild 3)
- o Verbindungsplatine SE 509 (Bild 4)
- o Weiche 4 m SE 509 (Bild 4)

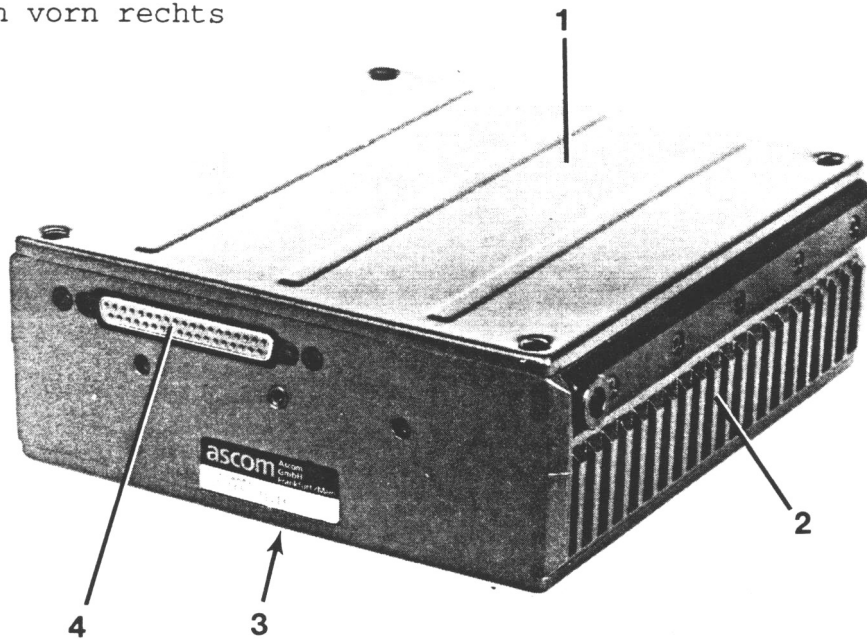
sind in einem Metallgehäuse, bestehend aus Chassis und oberem und unterem Deckel, untergebracht. Die Baugruppen sind steckbar. Die beiden Deckel sind über jeweils vier Schrauben mit dem Chassis verschraubt.

An der Rückseite des SE-Gerätes (Bild 2) befindet sich der 25polige Hauptstecker und die UHF-Buchse für den Antennenanschluß.

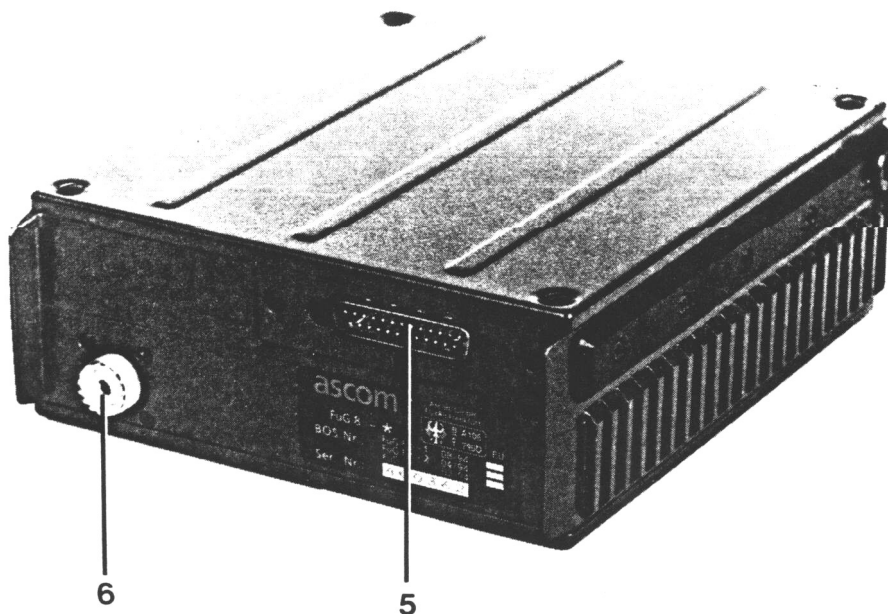
Die Steckhalterung erlaubt einfaches und schnelles Wechseln des SE-Gerätes.

Für die Bediengeräte sind separate technische Beschreibungen vorgesehen.

Ansicht von vorn rechts



Ansicht von hinten rechts



- 1 Deckel oben
- 2 Chassis
- 3 Deckel unten (nicht sichtbar)
- 4 Buchse 37polig, Anschluß für Bediengerät
- 5 Stecker 25polig, Hauptstecker
- 6 UHF-Koaxialbuchse 50 Ω , Antennenanschluß

Bild 2 SE-Gerät FuG 8, Vorder- und Rückansicht